



SHG: Kliniken Sonnenberg

Indikationen und Leistungen der Akutgeriatrie

Ärztinnen und Ärzte Information



Diagnostische Möglichkeiten

- umfassendes Labor
- Sonographie (Abdomen, Echokardiographie, Duplex der Carotiden, periphere Arterien und Venen)
- Röntgen (Thorax, Skelett, Abdomen, cranielles CT)
- Endoskopie (Gastroskopie, Coloskopie)
- PEG und PEJ
- EKG und Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruckmessung
- EEG
- EMG

Therapeutisches Spektrum

- enterale und parenterale Medikation/Infusionen
- aktivierende Pflege
- Frührehabilitation mit Mobilisierung durch den/die Physiotherapeut/-in
- Training von Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer
- Physikalische Therapie (Fango, Rotlicht, Reizstrom, Kryotherapie, Inhalationen, Massage, Lymphdrainage, Paraffin-Handbad u.a.)
- kognitives Training
- ADL-Training
- feinmotorische und funktionelle Übungen durch die Ergotherapeuten
- Sprech-, Sprach- und Schlucktraining durch die Logopäden
- psychologische und psychiatrische Mitbehandlung
- PEG nach ethischer Diskussion
- palliative Therapie
- umfassende naturheilkundliche Mitbehandlung in unserer Ellenruth von Gemmingen Klinik

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

der Anteil der Alterspatient/-innen in allen Kliniken nimmt stetig zu. Eine ausgeprägte Multimorbidität, ein reduzierter Allgemein- und Kräftezustand, Stürze und Mobilitätsverlust kennzeichnen den alten Menschen. Hinzu kommen kognitive Störungen wie Demenz und Delir ebenso wie seelische Krisen im Sinne einer reaktiven Depression oder Angsterkrankungen.

Im Ablauf der ambulanten und stationären Behandlung benötigen diese geriatrischen Patient/-innen neben der Akutdiagnostik und therapeutischen Interventionen eine frühe akutgeriatrische Behandlung. In dieser Phase soll der/die alte Patient/-in frührehabilitiert werden, neben einer medizinischen Weiterbehandlung ist eine Stabilisierung der Alltagskompetenz erforderlich.

Mobilität, Kognition und Schmerzprobleme sind der Fokus der geriatrischen Frührehabilitation in der Akutgeriatrie. Hierzu möchten wir bei der Behandlung Ihrer Patient/-innen beitragen.

Freundliche kollegiale Grüße



Dr. med. Bernd Gehlen
Chefarzt



Welche Patient/-innen werden in der Akutgeriatrie behandelt?

1. Vom Hausarzt/Facharzt eingewiesene Patient/-innen
Multimorbide ältere Menschen, die sich akut verschlechtern in ihrem Allgemeinzustand und ihrer Selbsthilfefähigkeit, sei es durch einen Infekt, eine kardiale Dekompensation, einen entgleisten Diabetes mellitus, eine Exsikkose, einen Sturz oder ähnliches, können von ihrer/ihrer niedergelassenen Arzt/-in direkt eingewiesen werden. Ebenso nehmen wir Patient/-innen auf, die sich subakut in ihrer Mobilität oder ihrer Kognition verschlechtern, die ein zunehmendes Schmerzsyndrom aufweisen, ein Delir etc. entwickeln.

2. Von einem anderen Krankenhaus verlegte Patient/-innen

Hierzu zählen geriatrische Patient/-innen mit Verlust der Selbsthilfefähigkeit, der Mobilität, mit kognitiver Verschlechterung, Delir, starken Schmerzen, akutmedizinischem Therapiebedarf und eingeschränkter Belastbarkeit im Rahmen akuter Erkrankungen oder nach operativen Eingriffen.

Unsere Arbeitsweise

Geriatrisches Assessment

Erkennen von Einschränkungen in der Selbsthilfefähigkeit, Kognition, Mobilität, Sturzgefährdung, Schmerzen; Vorliegen einer Depression, Einschätzen des sozialen Umfeldes

Akutinternistische Diagnostik und Therapie

Mit Augenmaß unter Berücksichtigung ethischer Aspekte

Interdisziplinäres Team

Bestehend aus Ärzte/-innen, Pflegekräften, Physiotherapeut/-innen, Ergotherapeut/-innen, Logopäd/-innen, Psychologen/-innen, Sozialarbeiter/-innen, Seelsorger/-innen

Konsiliarische Zusammenarbeit

Mit Gerontopsychiatern/-innen, Neurologen/-innen, Chirurgen/-innen, HNO Ärzte/-innen, Augenärzte/-innen, Urologen, Gynäkologen/-innen u.a.

Umfassendes Entlassmanagement

Ambulante Hilfen, Hilfsmittelverordnung, Heimorganisation, falls erforderlich

Behandlung in unserer Tagesklinik

Auch als direkte Einweisung durch den/die Hausarzt/-in

Kontakt zur Vereinbarung eines Aufnahmetermi-

nes:
Tagesklinik für Geriatrie

Telefon +49(0)681/889-2812



SHG: Kliniken Sonnenberg

Ihre Ansprechpartner/-in

Dr. med. Bernd Gehlen

Chefarzt

Telefon +49(0)681/889-1530

Dr. med. Heike Schönhofen

Leitende Oberärztin

Telefon +49(0)681/889-1627

Diensthabende/r Ärztin/Arzt

Telefon +49(0)681/889-1568

Sekretariat

Telefon +49(0)681/889-2201 oder -2200

Fax +49(0)681/889-2630

sekr.geriatrie@sb.shg-kliniken.de

Kontakt

SHG-Kliniken Sonnenberg

Klinik für Geriatrie

Sonnenbergstraße 10

D-66119 Saarbrücken

www.sb.shg-kliniken.de

